

Kurzdarstellung der Umsetzung von Praelab (Prävention von Ausbildungsabbrüchen) an den Technischen Schulen in Steinfurt.

Zielgruppe:

Berufsschülerinnen und Berufsschüler im ersten Ausbildungsjahr

Ausgangslage:

- Eine Ausbildungsabbruchquote von ca. 25 – 30 % im Handwerk (allgemeine Zahlen der Agentur für Arbeit)
- 60 % dieser Abbrüche finden im ersten Ausbildungsjahr statt
<http://www.praelab-hdba.de/fileadmin/redaktion/Materialien/fld.pdf>

Kernziele der Maßnahme:

- Schülerinnen und Schüler mit Abbruchtendenzen durch Fragebogen ermitteln
- Die Arbeitsagentur als Ansprechpartner bei drohenden Ausbildungsabbrüchen in der Schule bekanntmachen (Gesicht zeigen, Kontakt herstellen, Berührungsängste abbauen)
- Das Beratungsangebot niedrigschwellig etablieren → abrupte Ausbildungsabbrüche vermeiden
- Förderung von Kompetenzentwicklungen

Ablauf der Maßnahme:

- Bekanntmachung des Angebots bei der erweiterten Schulleitung durch die Agentur für Arbeit
- Informationen über das Angebot für Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer der Berufsschulklassen durch Schulsozialarbeit und Absprachen ob und wann das Angebot wahrgenommen werden soll
- Informationen an die Berufsschulklasse und Einholung der Datenschutzerklärung und Einwilligung der Schülerinnen und Schüler (das Angebot ist freiwillig)
- Durchführung der Maßnahme

Inhalte der Maßnahme:

- Bearbeitung des Fragebogens „Bleib dran“. Schülerfragebogen zur Motivationslage und zum Thema Soft Skills
- Bekanntmachung des Beratungsangebots der Agentur für Arbeit und der Schulsozialarbeit
- Erstes freiwilliges Beratungsangebot im Anschluss an den Fragebogen